

Wie können wir helfen? - in Zeiten von Covid 19



Lebensmittelverteilung in Zeiten von Corona ? – Auch hier ging Corona nicht spurlos an uns vorüber. Die "Tafeln" wurden mit wesentlich weniger Ware beliefert und aus organisatorischen Gründen mussten wir in dieser Zeit von Frankenthal zur Ludwigshafener Tafel wechseln. So waren wir einen Monat Tafel-los. Dank großzügiger Geldspenden von Privatpersonen und dem NetzwerkHilfe konnten wir eine Notversorgung für Risikopersonen aufrecht erhalten. Eine herzliches Danke / Vergelt's Gott dafür. Aufgrund einer Privatinitiative von Hr. Peter Ditscher erhielten wir zudem von der Fa. Amazon Gutscheine in Höhe von 1000€. In Form eines Lebensmittelpaketes wurde alles an bedürftige Menschen verteilt. Allen, die in dieser außergewöhnlichen Zeit mitgeholfen haben: Netzwerker, Seniorenbeirat, Bürgerbusfahrer, Verwaltung sowie vielen ehrenamtlichen Mithelfern gilt unser Respekt, Anerkennung und Dank. Es ist wieder einmal gelungen in kurzer Zeit ein Netzwerk von Helfern für bedürftige Menschen in unserer Gemeinde in Gang zu setzen.



Lebensmittelverteilung im Jugendhaus in Maxdorf

Die Lebensmittelversorgung durch die Ludwigshafener Tafel findet in einem 14-tägigen Rhythmus statt. Der Unkostenbeitrag für die Tafel beträgt 2€. Ein Berechtigungsschein ist erforderlich. Alle Auskünfte hierzu erteilt der Fachbereich 3 im Rathaus Maxdorf. Erreichbar auch unter der Telefon Nr. 06237-4010

Die Kleiderstube im Maulbeerweg 1 öffnet wieder – allerdings mit Einschränkungen.

Es dürfen nur 2 Personen eines Hausstandes gleichzeitig in der Kleiderstube sein. Daher ist es erforderlich, dass vorher ein Termin vereinbart wird: per Whatsapp mit Namen an 01522/7649706 (oder einfach QR Code in der Kamera App vors Handy halten).

Kleiderannahme ist derzeit nicht möglich!



Lesclub Haidwaldschule: Gemeinsam mit der Haidwaldschule, hat sich das NetzwerkHilfe als Kooperationspartner um Fördermittel für einen Lesclub in der Schule bemüht. Seit dem 15.05. haben wir eine verbindliche Zusage. Die Grundausrüstung wird derzeit bestellt, so dass wir eventuell noch vor den Sommerferien mit der Einrichtung beginnen können.

Mehr Informationen finden Sie unter www.lesesclubs.de. Bei Fragen oder Interesse kontaktieren Sie bitte: Frau D. Träger troeger_dorothea@web.de, oder Frau S. Max silke.max@gmx.net

Fahrradscheune: Prot. Christuskirche Maxdorf Öffnungszeiten: Sa, 10-12 Uhr (nicht in Schulferien oder an langen Wochenenden); Gemeindehaus, Kirchenstraße 2, Maxdorf. Weitere Infos unter „Kirchliche Nachrichten“ – oder im Pfarramt Maxdorf, 06237/7844.